

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

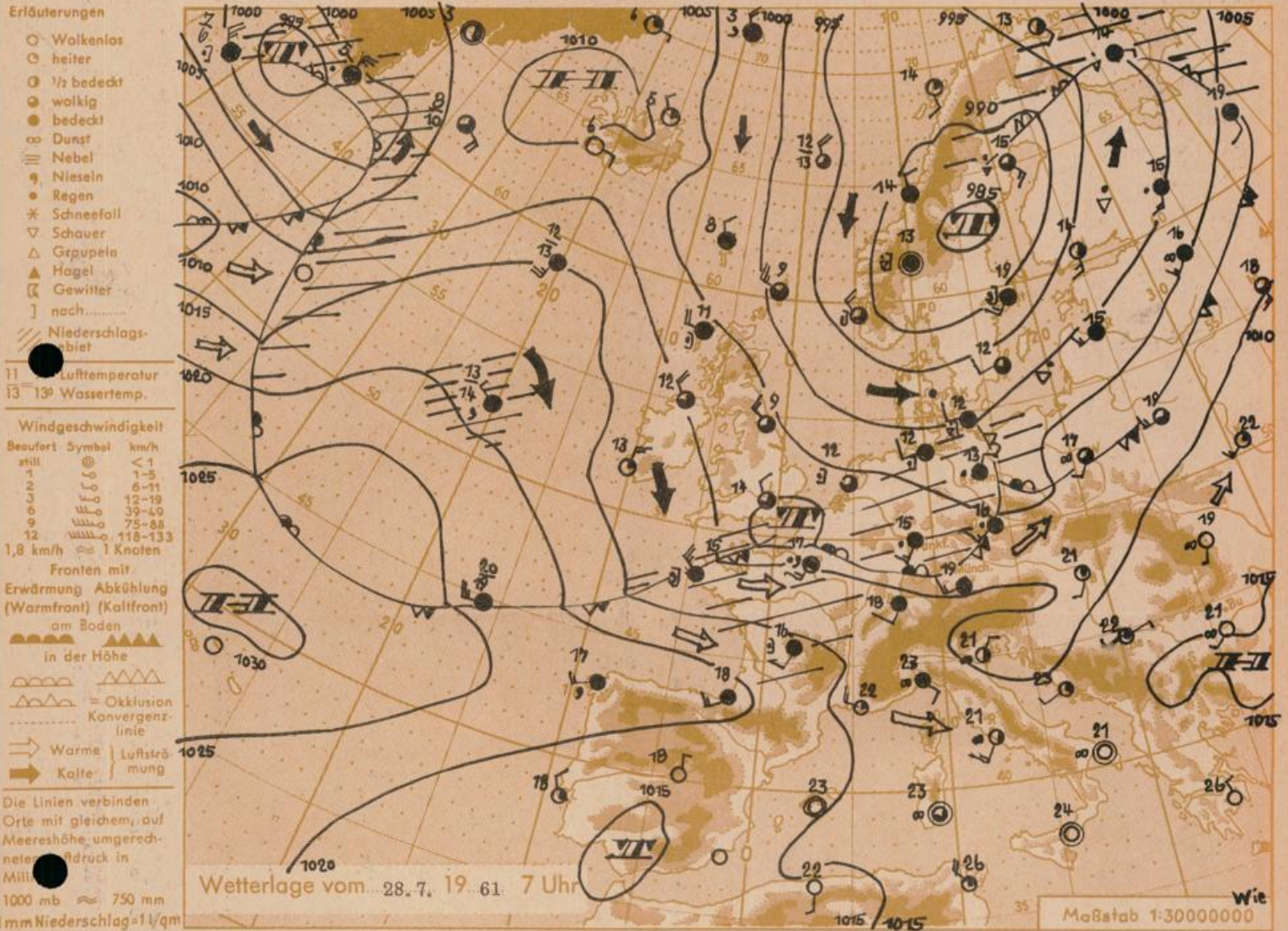
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, den 29. Juli 1961

Nummer 209



Übersicht: Das umfangreiche, skandinavische Tief, unter dessen Einfluß Nordbayern bereits am Donnerstag und weiterhin am Freitag verbreitet Regenfälle und merklich tiefere Temperaturen als der Süden hatte, führt nunmehr kühle Meeresluft aus Nordwesten über die Alpen nach Südosten. Diese Entwicklung wird durch eine Randstörung begünstigt, die von Frankreich schnell ostwärts wandern wird und am Freitag schon westlich von uns allgemein regnerisches Wetter brachte.

Der mit der kühlen Luft verbundene Luftdruckanstieg baut zunächst über Westeuropa ein Zwischenhoch auf, dessen spätere Ausweitung nach Süddeutschland wenigstens kurzfristig möglich ist.

Vorhersage für Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. Juli 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst stark bewölkt und verbreitet Regen und gewittrige Regenschauer. Merklich kühler. Berge meist in Wolken. Später, zumal im Flachland, Übergang zu wechselnder Bewölkung, aber noch nicht schauerfrei. Zeitweilig böig auffrischende, im Hochgebirge noch starke bis stürmische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Kurzzeitig aufklarend, sonst wechselhaft, mäßige Tageserwärmung.

Schn.